

Niederschrift	17.06.OB2	Gremium:	Ortsbeirat Burg-Gemünden	11. Legislaturperiode
Datum:	20.09.2017 19:30 Uhr – 20:35 Uhr im DGH Burg-Gemünden			

Anwesende	:	Florian Albert, Harald Stiehler, Reinhard Sann, Mario Leipnitz, Gerhard Fleischhauer		
Mitglieder	Entsch.	:	Reinhold Rühl, Peter Krug	
	Unentsch.	:	-	
	Gemeindevorstand	:	BGM Herr Lothar Bott, sowie der 1.Beigeordnete Eckhard Kömpf	
	Gemeindevertretung	:	- Roland Wagner (UBL) -	
Gäste / Presse	:	Gäste:	-	
		Presse:	-	
Sitzungsleitung	:	Florian Albert	Schriftführung:	Gerhard Fleischhauer

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
17.06.OB2.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende des Ortsbeirats begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit fest.</p> <p>Gegen die Niederschrift über die fünfte Sitzung des Ortsbeirats am 08.06.2017 im DGH Burg-Gemünden, sind innerhalb der Frist gem. § 14 (3) der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte der Gemeinde Gemünden (Felda) keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.</p>		
17.06.OB2.2	<p>Anlegen von Blühwiesen</p> <p>Hier: Vorschläge durch den Ortsbeirat</p> <p>Bürgermeister Lothar Bott erläutert die Anfrage des Gemeindevorstandes an den Ortsbeirat, Blühwiesen, innerhalb oder/und außerhalb des Ortes anzulegen oder anlegen zu lassen. Angeregt werden soll eine Biodiversität im Ort.</p> <p>Vorschlag 1: Direkt links von der L3146 hinter der Autobahnbrücke in Richtung Bernsfeld befindet sich ein gemeindliches Grundstück, welche demnächst von Unrat und Müll gesäubert werden soll. Im Anschluss an eine Beseitigung des Unrats könnte dort eine Blühwiese und eine Anlage mit Bienenstöcken entstehen.</p>		

	<p>Vorschlag 2: Rechts von der L3146 hinter der Autobahnbrücke in Richtung Bernsfeld befinden sich neu angelegte Regenwasserrückhaltebecken. Um diese herum könnten dort Blühwiesenanlagen errichtet und Bienenstöcke an oder in den Heckenrändern aufgestellt werden.</p> <p>Vorschlag 3: „Auf dem Kahlenberg“ neben dem Hochbehälter befindet sich ein „Berg“ mit Stein- und Erdablagerungen. Dieser kann für Wildblumen aller Art dienen. Bienenstöcke könnten in oder an den Hecken hinter dem Hochbehälter in der Nähe des dort aufgestellten Mobilfunkmastes aufgestellt und damit in unmittelbarer Nähe zur Blühbergwiese aufgestellt werden.</p> <p>OV Florian Albert erkundet in den kommenden Tagen noch einmal die Ortschaft und meldet die genannten, sowie weitere Vorschläge per Karte an den Gemeindevorstand.</p>																		
17.06.OB2.3	<p>Antrag an den Gemeindevorstand Hier: Inventarergänzungen im DGH Burg-Gemünden</p> <p>OB Mitglied Peter Krug regt an, folgende Inventarergänzungen im DGH vorzunehmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Anbringen einer Arbeitsleuchte über der Spüle. Derzeit steht man sich beim Spülen selbst im Licht, da sich die Deckenlampe im Rücken des Spülers befindet. Kostenpunkt lt. der Einschätzung von OB Mitglied Krug ca. 80,00€. 2. Das Anbringen von Sichtschutzfolien in den Toiletten an den Fenstern. 3. Das Aufstocken des Sektgläserbestandes um 160 Stück auf 200 Gläser. <p>Nach kurzer Beratung entschieden sich die Mitglieder des Ortsbeirates den Sektgläserbestand bei 100 Gläser zu belassen. Für die Restanzahl von 60 Gläser zum aktuellen Bestand von 40 Gläser wird eine Anschaffung vonseiten des Ortsbeirats beantragt.</p> <table border="1" data-bbox="427 1027 1393 1193"> <tr> <td colspan="5">Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:</td> </tr> <tr> <td colspan="5">Für die Anschaffung der Punkte 1 und 2, sowie den Punkt 3 mit 60 Gläser votierten:</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>5</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>Damit ist der Antrag einstimmig angenommen, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die o.g. Anschaffungen zu tätigen.</p>	Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:					Für die Anschaffung der Punkte 1 und 2, sowie den Punkt 3 mit 60 Gläser votierten:					Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Der Ortsbeirat stimmt wie folgt ab:																			
Für die Anschaffung der Punkte 1 und 2, sowie den Punkt 3 mit 60 Gläser votierten:																			
Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0														

17.06.OB2.4	<p>Wirtschaftsgebäude am Sportplatz Hier: Vorgehen zur geregelten Nutzung</p> <p>BGM Lothar Bott erläutert die Situation, dass der Gemeindevorstand gerne einen Verein sähe, der die Bewirtschaftung und Pflege des sog. Sportplatzhäuschens übernimmt und mit dem der Gemeindevorstand einen Nutzungsvertrag vereinbaren kann.</p> <p>OV Florian Albert erläutert, dass der Angelclub Burg-Gemünden, der z.Zt. Teile des Häuschens als Lagerfläche nutzt, eventuell bereits wäre, dieses zu übernehmen. Er verwies dabei auf die nächste Sitzung der Intervereinsrunde Burg-Gemünden am 23.09.2017, zur deren Sitzung dieses Thema behandelt werden wird.</p> <p>Der Gemeindevorstand ist auch offen für eine Kombination aus Nutzungsvertrag und Gebührenerhebung durch die Nutzung bei einer wirtschaftlichen Veranstaltung.</p> <p>Sollte ein Nutzungsvertrag mit einem Verein nicht zustande kommen, würde der Gemeindevorstand selbst mit den jeweiligen Nutzern Miete und Nutzungsverträge zu deren Veranstaltungen vereinbaren wollen. Auch eine gänzliche Schließung oder gar ein Abriss wurde ins Gespräch gebracht.</p>		
17.06.OB2.5	<p>Gemeindeortsteil - Patenschaft</p> <p>OB Mitglied Harald Stiehler regte an, eine Ortsteilpatenschaft ins Leben zu rufen.</p> <p>BGM Bott erläutert, dass die Grundlagen von Städte- oder Ortsteilpatenschaften immer von Menschen für Menschen getragen werden. Hier fehlt in unserer Gemeinde und in unserem Ortsteil das Fundament von ausreichenden privaten Kontakten in eine andere Gemeinde. Die Gemeinde Gemünden (Felda) ist in ihrer Infrastruktur nicht soweit ausreichend aufgestellt, dass sich genügend Übernachtungsmöglichkeiten für die Gäste einer Partnergemeinde eröffnen würden. Hier müssten genügend Privatunterkünfte zur Verfügung gestellt werden. Eine Partnerschaft muss von den Bürgern und von den Vereinen mit Leben erfüllt werden und ist nicht umsonst zu haben. Beträge hierfür sind weder im Haushalt eingeplant noch in Zukunft vorgesehen.</p>		
17.06.OB2.6	<p>Verschiedenes</p> <p>OV Florian Albert berichtete positiv über die wiederbelebte Veranstaltung „Orientierungsmarsch“, die zuletzt in Burg-Gemünden stattfand. Für alle Teilnehmer war es eine sehr gelungene Veranstaltung, die er und Christian Wagner mit Unterstützung der Burschenschaft Burgkameraden organisiert hatte. Der Zuspruch von außerhalb war gut, etwas mehr Teilnehmer aus Burg-Gemünden waren allerdings erwartet worden. Die Burschenschaft zeigte sich begeistert und wird bei der nächsten Veranstaltung, die im nächsten Jahr geplant ist, wieder mit als Veranstalter dabei sein.</p>		

	<p>BGM Lothar Bott gab bekannt, dass das Pachtverhältnis mit dem Pächter des gemeindlichen Grundstücks an der L3146 links hinter der Autobahnbrücke Richtung Bernsfeld, Herrn Ismael Ertas, mit sofortiger Wirkung vom Gemeindevorstand gekündigt wurde. Da das Grundstück von Unrat, Müll und Sondermüll entsorgt werden muss, könnte in Kürze eine Anfrage eines Arbeitseinsatzes über den Ortsbeirat an die Burschenschaft oder Feuerwehr Burg-Gemünden erfolgen. Das Grundstück könnte im Anschluss an einer erfolgreiche Säuberung als Blühwiese (siehe TOP 17.06.OB2.2) genutzt werden.</p> <p>BGM Lothar Bott gab auf Anfrage bekannt, dass zu keiner einheitlichen Lösung bei der Aufstellung von gemeindlichen Weihnachtsbäumen in den einzelnen Ortsteilen gekommen ist und es zunächst so bleibt, wie zuvor.</p>		
--	---	--	--

Ende der Sitzung: 20.35Uhr

Ein Termin für eine nächste Sitzung des Ortsbeirats wurde nicht festgelegt. Sollte sich Beratungsbedarf ergeben, wird ein Termin bekannt gegeben werden.

Für das Protokoll: Gemünden (Felda), den 20.09.2017

gez. Florian Albert

Ortsvorsteher

gez. Gerhard Fleischhauer

Schriftführer

Verteiler:	Datum:
Ortsbeirat 2:	
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Gemeindevertretung:	
Sitzungsgelder:	